

M 08

# Wider die Barfußmedizin

## Das große ZNS-Sonderheft der MMW

In letzter Zeit gibt es immer mehr Diabetes-Journale für Diabetologen, Neuro-Titel für Nervenärzte oder Herz-Zeitschriften für Kardiologen. Wo soll diese Entwicklung hinführen? Sollen Hausärzte und hausärztlich tätige Internisten sich künftig nur noch in der absoluten Barfußmedizin fortbilden und besser gleich überweisen, wenn sie Krankheitsursachen in den Fachgebieten vermuten, in denen es Spezialisten gibt?



Die MMW-Fortschritte der Medizin wird nicht müde, dem allgemeinen Trend übertriebener Subspezialisierung entgegenzutreten. Jede Woche bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Fortbildungsthemen an, das u. a. wichtige allgemeinärztliche Aspekte der Facharztbereiche umfasst. Dieses Ziel verfolgen wir auch konsequent mit dem vor Ihnen liegenden ZNS-Sonderheft der MMW: Jedes Jahr werden wir Ihnen fortan den aktuellen Stand des Wissens bei wichtigen neurologischen und psychiatrischen Krankheitsbildern kompakt zusammenfassen, für die Sie in der Primärvorsorgung die erste Anlaufstation sind.

Die aktuelle Ausgabe bietet Ihnen didaktisch gut aufbereitete Übersichten u. a. zu in der Allgemeinarztpraxis so häufigen Krankheitsbildern wie Schlafstörungen, Depressionen, Demenzerkrankungen, Schlaganfall oder Kopfschmerzen. Daneben stellen wir Ihnen neue Therapieverfahren bei verschiedenen Erkrankungen des ZNS vor, u. a. bei Parkinson, Hydrozephalus, Hirntumoren oder Opiatabhängigkeit bei Schwangeren. Zwei Übersichtsarbeiten informieren über die aktuellen Therapieaspekte mit Neurophytopharmaka und atypischen Neuroleptika. Ihr Wissen können Sie – in bester MMW-Tradition – in einem Multiple-Choice-Test überprüfen, mit dem Sie nebenbei Punkte für Ihr freiwilliges Fortbildungszertifikat sammeln können.

Herzlichst Ihr

Chefredakteur



SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG! ONLINE-TIPP 

**MMW** (Münchener Medizinische Wochenschrift)-Fortschritte der Medizin Sonderheft 2 vom 28. Mai 2001

**MMW-Fortschritte der Medizin**  
Urban & Vogel GmbH  
Neumarkter Straße 43  
D-81673 München  
Fax: 089/4372-1420  
Chefredaktion:  
E-Mail: einecke@urban-vogel.de

— Einen guten Diagnoseleitfaden zur Alzheimer-Krankheit finden Sie auf den von der Firma Pfizer zusammengestellten Internetseiten unter:  
<http://www.alois.de>

— Zu Schlafstörungen können Sie sich auch online informieren unter:  
<http://www.uni-marburg.de/sleep/dgsm>

**ORIGINALIEN**

- 5 — Schlafstörungen**  
Differenzialdiagnose und Therapie in der hausärztlichen Praxis  
*Übersicht von G. Weske et al., Freiburg*
- 13 — Restless-legs-Syndrom**  
Therapie nach Plan  
*Von K. M. Eckardt et al., Göttingen*
- 19 — Diagnostik und Therapie von Depressionen**  
Schlüsselrolle für den Hausarzt  
*Übersicht von V. Henkel et al., München*
- 27 — Demenzerkrankungen**  
Diagnostik und Therapie sind überwiegend Aufgabe des Hausarztes  
*Übersicht von A. Kurz et al., München*
- 33 — Östrogene gegen Alzheimer?**  
Das weibliche Sexualhormon als schützendes Neurohormon  
*Übersicht von C. Behl, München*
- 36 — Differenzialdiagnose und Therapie des Kopfschmerzes in der Praxis**  
Die Anamnese ist das A und O  
*Übersicht von I. S. Neu, Sindelfingen*
- 40 — Schlaganfall-Patienten in der Hausarztpraxis**  
Dem Reinsult vorbeugen  
*Übersicht von H. Henningsen, Münster*
- 45 — Parkinson-Krankheit**  
Moderne Therapie gezielt einsetzen  
*Übersicht von J. C. Möller et al., Marburg*
- 50 — Neurochirurgische Therapie der Parkinson-Krankheit**  
Deep-Brain-Stimulation  
*Übersicht von J. Vesper et al., Berlin*
- 54 — Therapie von Polyneuropathien**  
Kausal und symptomatisch  
*Übersicht v. W. Müller-Felber, München*